



102 Fall Autohaus Soller AG

120 Minuten schriftlich

Hilfsmittel: keine

Jede Aufgabe gibt maximal 3 Punkte

Nach Abschluss Ihrer Ausbildung als Spezialist Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz haben Sie eine neue Herausforderung als Sicherheitsbeauftragter bei der Autohaus Soller AG in Thun angenommen. Die Firma hat zwei Markenvertretungen und führt auch Service- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen aller Marken durch. Der Autowerkstatt ist zudem eine Autospenglerei mit Lackierabteilung angegliedert. Der Aufbau und die Umsetzung eines dokumentierten ASA-Systems war in der Vergangenheit nie ein Thema gewesen. Durch den Kontrollbesuch vom kantonalen Arbeitsinspektorat wurde der Betrieb nun auf die gesetzlichen Pflichten bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz hingewiesen und aufgefordert, diese zu erfüllen.

Die Geschäftsleitung ist der Meinung, dass von den Markenvertretungen schon genügend Vorgaben zur Sicherheit bei der Fahrzeugreparatur vorgegeben werden. Auffälligkeiten bezüglich Ausfalltagen und Störungsausfällen der technischen Einrichtungen sind nicht bekannt. Mit den vorhandenen Ressourcen kommt der Betrieb gut zurecht. Allerdings kam es bezüglich der neuen Fahrzeugtechnologien manchmal bei Absenzen und ungleichen Auslastungen zu Engpässen. Diese Situationen löste der Betrieb dann durch kurzfristige Improvisationen.

Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass der Staat bezüglich der Gesetzesvorgaben wieder mal komplett übertreibt. Was soll denn schon bei der Reparatur von den Fahrzeugen passieren? Schliesslich passieren im Betrieb pro Jahr höchstens 20 Unfälle mit max. 60 Ausfalltagen. Als Sicherheitsbeauftragter erhalten Sie nun den Auftrag, sich der Angelegenheit anzunehmen, damit die gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden und endlich wieder Ruhe im Betriebsalltag einkehrt. Das Autohaus Soller AG ist in folgende Bereiche aufgeteilt:

Das Autohaus Soller AG beschäftigt total 28 Mitarbeitende. Dies in folgenden Bereichen:

- Geschäftsleitung: 1 (Geschäftsleiter, Qualitätsmanagement, Verkauf)
- Personal und Finanzen: 4 (1 HR, 1 Finanzen, 2 Lernende)
- Ersatzteillager: 3 (1 Materialeinkauf, 2 Materialausgabe & -bestellungen)
- Werkstatt: 9 (2 gelernte Mechaniker, 3 Angelernte, 4 Lernende)
- Carrosserie: 5 (1 gelernter Spengler, 4 Lernende, davon 2 Frauen)
- Lackiererei: 4 (1 gelernte Autolackiererin, weibliche 3 Lernende)
- Fahrzeugaufbereitung: 2 (2 angelernte weibliche Angestellte)

Umfeld

- Das Gebäude wurde im Jahr 1953 erbaut, bei der Betriebsgründung gekauft und auf die damaligen Bedürfnisse angepasst.
- In der Werkstatt befinden sich 7 Fahrzeuglifte, 3 Pneumontage und Auswuchtanlagen und ist mit den gängigen Werkzeugen einer Autowerkstatt mit Markenvertretung ausgestattet.
- Die Arbeitsmittel der Werkstatt wurden 1989 angeschafft und mit einer Lackierkabine 1993 ergänzt.



- In der Werkstatt werden neben Verbrennungsmotoren auch noch Elektro- und Hybridfahrzeuge gewartet und repariert.
- Im Werkstattbereich werden auch thermische Arbeitsverfahren eingesetzt (Autogen- und Schutzgasschweißen, Löten, Erwärmen etc.).
- In der Lackiererei werden hauptsächlich wasserbasierte Lacke eingesetzt, gelegentlich auch lösemittelhaltige Lacke.
- Im Betrieb werden diverse Chemikalien, Lösemittel zur Reinigung und Vorbehandlung sowie Gase eingesetzt und auch gelagert.
- In der Werkstatt werden neue und defekte Batterien, auch jener von Elektrofahrzeugen in grösseren Mengen gelagert.
- Das Ersatzteillager sowie das Räderlager werden immer noch von Hand bewirtschaftet.
- Das Räderlager umfasst Komplettträder für ca. 900 Fahrzeuge



Aufgabe 1

Sie erhalten von der Geschäftsleitung den Auftrag, ausserhalb der regulären Arbeitszeiten alle Mitarbeiter und Vorgesetzte über ihre Rechte zu informieren. Die Information sollte nicht länger als 60 Minuten dauern. Am Schluss müssen alle Personen, welche an der Information teilgenommen haben, den Instruktionsnachweis visieren. Die Informationsveranstaltung soll um 20.00 Uhr beginnen. Sie nehmen eine sehr gereizte und angespannte Atmosphäre wahr. Es scheint, als wären die beteiligten Akteure über die aktuelle Situation im Betrieb nicht zufrieden. Dieser Umstand verunsichert Sie so sehr, dass Sie sich entschlossen haben, vor der regulären Information eine Umfrage bei den Mitarbeitenden und Vorgesetzten vor Ort durchzuführen. Folgende Aussagen sind gefallen:

- Der Mitarbeiter in der Materialausgabe beanstandet, dass er täglich über mehrere Stunden allein arbeiten muss. Zudem könne er so seine Pausen nicht richtig machen.
- Die KV-Lernende im 2. Lehrjahr beklagt sich, dass sie schon über mehrere Wochen, jeweils morgens und abends, in der Fahrzeugaufbereitung aushelfen muss. Dadurch leiste sie schon über einen längeren Zeitraum einiges an Mehrarbeit.
- Die gelernte Autolackiererin klagt über starke Kopfschmerzen während der Arbeitszeit. An Wochenenden und in den Ferien gehe es ihr immer viel besser, die Kopfschmerzen verschwinden dann vollständig.
- Die Lernende der Carrosserieabteilung beklagt sich über den ständigen Lärm in der Abteilung.









Im Betrieb stellen Sie fest, dass auf Grund von Absenzen "Schnellschüsse" gemacht werden und viel improvisiert wird. Auf Grund der sich ereigneten Unfälle haben Sie sich entschlossen, die Unfallkennzahlen genauer zu untersuchen. Von der Personalstelle erhalten Sie die Unfallmeldungen an die Suva. Diese sind sehr allgemein gehalten. Rückschlüsse auf die Unfallursache können nicht gezogen werden.

-





-



Sie haben nun die Möglichkeit, mit dem ASA-System von Grund auf anzufangen. Sie sollen die Entscheidungsgrundlagen in Form eines Projektantrages für die Geschäftsleitung erarbeiten.

-
- A decorative background featuring a large, light gray stylized letter 'O' on the left and a thick yellow swirl on the right. The background is white with horizontal dotted lines.





-
- A decorative background featuring a large, light gray stylized letter 'O' on the left and a thick, yellow, swirling line on the right. The entire background is covered with horizontal dotted lines, suggesting a writing template.



Ihr Projektantrag wurde gutgeheissen. Die Geschäftsleitung hat Sie nun beauftragt, das ASA-Sicherheitssystem zu erstellen. Mittlerweile haben Sie ein Raster erstellt und wollen mit der Gefahrenermittlung im Betrieb beginnen.







Das Leistungsangebot der Autohaus Soller AG soll mit Kleintransportern (Zugfahrzeuge und Anhänger der Markenvertretung) erweitert werden. Diese sollen von der Autohaus Soller AG nach Kundenanforderungen abgeändert werden (Verlängerung Fahrzeugträger bzw. Chassis, Anhängeraufbauten etc.). Man will sich auf den Pferde- und Tiertransport spezialisieren. Die Schweiss- und Metallbauarbeiten sind beträchtlich.

-
- A stylized illustration of a yellow spiral staircase on a white background with horizontal dotted lines. The staircase is composed of several thick yellow bands that spiral upwards from the bottom right towards the top left. The background is white with horizontal dotted lines, and there are some faint, light gray shapes that look like stylized letters or abstract forms.







In der Lackierabteilung werden die wässrigen Lacke, Kleinmengen von lösemittelhaltigen Lacken und Lösemittel direkt im Mischraum auf Lagergestellen gelagert. Einige Fässer lösemittelhaltiger Lacke und Lösemittel werden an einem zentralen Platz beim Durchgang vor der Lackier- zur Carrosserieabteilung gelagert. Lösemittel und Chemikalien für die Werkstatt werden in der Werkstatt neben der Materialausgabe gelagert.





A decorative background featuring a large, light gray stylized letter 'O' on the left and a thick, yellow, swirling line that starts from the top right and curves downwards towards the bottom right. The background is white with faint, horizontal dotted lines.



Die Informationsbeschaffung für den Aufbau und die Umsetzung eines dokumentierten ASA-Sicherheitssystem erzeugt bei den Mitarbeitenden im Betrieb Widerstand und Unsicherheit. Die Mitarbeitenden haben Angst, dass sie plötzlich nicht mehr gebraucht werden, ihre Arbeitsstelle dadurch verlieren könnten und dass viel Mehrarbeit durch unsinnige und administrative Tätigkeiten auf sie zukommen wird.

-
- A decorative background featuring a large, light gray stylized letter 'O' on the left and a thick, yellow, swirling line that curves from the top right towards the bottom right. The background is white with faint, horizontal dotted lines.







Dass der Betrieb für den Aufbau und die Umsetzung eines dokumentierten ASA-Systems eine Frist vom kantonalen Arbeitsinspektorat erhalten hatte, war Ihnen nicht bekannt. Sie haben auch erfahren, dass es im Vorfeld grosse Unstimmigkeiten zwischen dem Geschäftsführer und dem Arbeitsinspektor gab. Nun hat sich der Arbeitsinspektor bei Ihnen für eine ASA-Systemkontrolle angemeldet. Sie sind aber noch nicht bereit. Das ASA-Sicherheitssystem und dessen Umsetzung sind erst bei ca. 40%.

-
- A decorative background featuring a large, thick yellow spiral on the right side, winding from the top right towards the bottom center. On the left side, there is a large white circle with a thick gray border, set against a light gray background. The entire image is overlaid with a pattern of horizontal dotted lines, suggesting a template for handwriting practice.



A decorative background featuring a large, light gray stylized letter 'O' on the left and a thick, yellow, swirling line that starts from the top right and curves downwards towards the bottom right. The background is white with faint, horizontal dotted lines.



A decorative background featuring a large, light gray stylized letter 'O' on the left and a thick, yellow, swirling line that starts from the top right and curves downwards towards the bottom right. The background is white with faint, horizontal dotted lines.



Das Thema ASGS wird nach wie vor als Randerscheinung angesehen. Sie erkennen grosse Vorteile bei einer nachhaltigen Umsetzung und möchten das ungenutzte Potential für die Autohaus Soller AG durch präventive Sicherheitsaktivitäten ausmerzen. Das ungenutzte Potential wollen Sie der Geschäftsleitung aufzeigen, im Wissen, dass die Geschäftsleitung gegenüber den gesetzlichen Forderungen sehr kritisch eingestellt ist.

-





A decorative background featuring a large, light gray stylized letter 'O' on the left and a thick, yellow, swirling line that curves from the top right towards the bottom right. The background is white with faint, horizontal dotted lines.





A decorative background featuring a large, light gray stylized letter 'O' on the left and a thick, yellow, swirling line that curves from the top right towards the bottom right. The background is white with faint, horizontal dotted lines.

